

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

| Gremium | am | TOP |
|---------------------------------|------------|-----|
| Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld) | 07.09.2009 | |

Anlass:

 Mitteilung der Verwaltung Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsordnung Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der
Geschäftsordnung

Sachstandsbericht zum Abfallcenter Butzweilerhof

Hinsichtlich des Abfallcenters wurden folgende Fragen gestellt:

zu 1: Wie haben sich nach der Erweiterung des Abfallcenters die durchschnittlichen Durchlaufzeiten (und damit die Wartezeiten für Kraftfahrzeuge) entwickelt?

Im Allgemeinen entstehen keine Wartezeiten für Kraftfahrzeuge. Lediglich in Stoßzeiten können kurzfristig Wartezeiten von wenigen (ca. 5 bis max. 10) Minuten entstehen.

zu 2: Zuständigkeit Ordnungsamt

zu 3: In welchem Umfang wird die zusätzliche Annahme von Bauschutt, Bauholz und Schrott von den anfahrenden Bürgern akzeptiert?

Die zusätzliche Annahme von Bauschutt und Bauholz wurde in 2008 von mehr als 9.000 Kunden genutzt und wird damit gut angenommen.
Die Annahme von Schrott erfolgt, wie bereits früher, im Rahmen der Sperrgutannahme.

zu 4.: Ist der zu leistende Geldbetrag für die Entsorgung kleinerer Mengen von Bauschutt unter Wettbewerbsbedingungen im Vergleich zu anderen Entsorgungs-

alternativen von der Höhe her gerechtfertigt oder eher günstig?

Der zu leistende Geldbetrag für kleinere Mengen Bauschutt ist kostendeckend. Ein direkter Vergleich mit anderen Entsorgungsalternativen kann nicht angestellt werden, da es sich hier bei den Abfall-Centern nur um eine Nebenleistung handelt. Die Rahmenbedingungen sind nicht mit einer Anlieferung in einer Entsorgungsanlage oder Verwertungsanlage vergleichbar.

zu 5.: Könnte das Zur-Verfügung-Stellen von mehr Besen und Schaufeln (die deutlich weiterhin sichtbar als städtisches Eigentum gekennzeichnet sind) zu einer schnelleren Abfertigung und zur größeren Sauberkeit auf dem Plateau beitragen?

Besen und Schaufeln werden bereits jetzt in geringem Umfang bereitgestellt. Es ist nicht davon auszugehen, dass sich die Abfertigungszeiten verkürzen, wenn deren Anzahl erhöht wird. Da üblicherweise nur die Fahrzeuge bzw. Anhänger der Kunden gereinigt werden, dürfte dadurch auch die Sauberkeit der Anlage nicht beeinflusst werden.

Erfahrungsgemäß trägt auch eine deutliche Kennzeichnung nicht dazu bei, den (jetzt schon) erheblichen Schwund von Besen und Schaufeln zu reduzieren.